

„In der Deutschen Demokratischen Republik wurde eine neue Sozialordnung geschaffen, indem Großbetriebe und der Grund und Böden in die Hände des Volkes übergeführt und damit die Grundlage für soziale Sicherheit geschaffen wurde. In Westdeutschland wird die Wirtschaft beherrscht von den Herren der Konzerne und Großbanken,“

(Walter Ulbricht auf dem Nationalkongreß)

Der Weg der DDR

Gesicherte Existenz: „Alle Bürger haben das Hecht auf Arbeit. Es besteht in dem Recht auf einen Arbeitsplatz, auf gleichen Lohn für gleiche Arbeitsleistung und auf Lohn nach Quantität und Qualität der Arbeit sowie auf schöpferische Mitwirkung an der Ausarbeitung und Erfüllung der Pläne und an der Leitung der Betriebe und der Wirtschaft.“ (Aus dem Gesetzbuch der Arbeit)

Mitbestimmung: „Die schöpferische Mitwirkung der Werktätigen bei der Erfüllung der Aufgaben und bei der Leitung des Betriebes ist ein Wesenszug der sozialistischen Demokratie und ausschlaggebend für die erfolgreiche Arbeit. Deshalb ist der Betriebsleiter verpflichtet, die Masseninitiative zu fördern und sich auf die Erfahrungen und Vorschläge der Werktätigen zu stützen, die insbesondere im sozialistischen Wettbewerb und in anderen von den Gewerkschaften organisierten Formen der Mitwirkung an der Leitung entwickelt werden.“ (Aus dem Gesetzbuch der Arbeit)

Soziale Gerechtigkeit: „Die Organe der Staatsmacht und die Betriebsleiter sind verpflichtet, alle Voraussetzungen zu schaffen, die es den Frauen ermöglichen, am Arbeitsprozeß teilzunehmen, ihre schöpferischen Fähigkeiten zu entwickeln und zugleich ihrer hohen gesellschaftlichen Aufgabe als Mutter gerecht zu werden.“ (Aus dem Gesetzbuch der Arbeit)

Der Weg Bonns

Unternehmerwillkür: In der Vereinigten Fränkischen Schuhfabrik (Nürnberg) gehören Entlassungsdrohungen durch Meister, Betriebsleiter und Direktor zu beliebten Mitteln, um die Arbeiter und Arbeiterinnen des Betriebes der Betriebsführung gefügig zu machen. Die Umgangssprache der Antreiber besteht gegenüber den Arbeitern aus Aussprüchen wie: „Sie haben wohl einen Vogel.“ „Wenn Sie nicht aufhören, trete ich Sie ins Kreuz.“ „Wenn es Ihnen nicht paßt, können Sie ja gehen.“ „Ich schmeiße Sie sofort Taus.“ (Aus einem Bericht auf einer DGB-Kundgebung)

Maßhaltepolitik: „Der Betrieb wird wieder zum absoluten Herrschaftsverband, in dem allein der Wille des Unteren gilt, dem sich die Arbeiter und der Betriebsrat anzupassen und zu unterwerfen haben.“ (Aus einer Entschliebung der westdeutschen IG Metall)

Soziales Unrecht: „Frauen im Beruf sind noch immer benachteiligt.“ („Die Welt“) „Das bekommen die Frauen am meisten zu spüren, die sich nicht verheiraten und daher den Beruf nicht als einen Übergang ansehen können. Ihnen gelingt es nur selten, eine leitende Position einzunehmen, selbst wenn sie die Fähigkeiten und die notwendige Berufserfahrung dazu mitbringen sollten. Die Lohntüten bleiben im Vergleich zu den Männern schmal.“ („Vorwärts“)

* *
*

Diese Tatsachen zeigen: Allein die Deutsche Demokratische Republik kann in Deutschland als Beispiel sozialer Sicherheit und sozialen Fortschritts gelten. Sie wirkt um so mehr als Beispiel, je mehr sie sich ökonomisch entwickelt, je größer ihre wirtschaftlichen Erfolge

sind. Walter Ulbricht sagte deshalb auf dem Nationalkongreß: „Wer kann daran zweifeln, daß auch die Arbeiter und anderen Werktätigen Westdeutschlands für ihre Lebensinteressen kämpfen und soziale Gerechtigkeit und Sicherheit erringen werden?“